Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Band: 10 (1943)

Heft: 31

Artikel: Die Petroleumkonzessionen in Venezuela

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-181658

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Petroleumkonzessionen in Venezuela.

Wie Mexiko, so hat nun auch Venezuela die Petroleum-Ausbeute, allerdings in viel gemilderter Form, für die ausländischen Gesellschaften erschwert. Die venezuelanische Regierung hat dem Kongress eine Vorlage über eine Neuregelung der Petroleumkonzessionen unterbreitet. Die Petroleum-Unternehmungen sollen nicht nur einer verschärften Besteuerung unterworfen werden, sondern bei allen künftigen Konzessions-Erteilungen sollen die Vorschriften der Verarbeitung des Oels im Inland auch für alle bestehenden Unternehmen Anwendung finden. Wie Präsident Medina im Kongress ankündigte, hat die Regierung bereits die Zustimmung der dem Standard Oil und dem Royal Dutch Shell Konzern zugehörigen Gesellschaften bezüglich der Raffinierung des Rohöls in Venezuela erlangt. Dadurch wird Venezuela zum - z w e i t - g r ö s s t e n R a f f i n e r i e l a n d unter den Petroleum exportierenden Ländern.

Was die Besteuerung betrifft, so ist schon für das laufende Jahr eine mehr als verdoppelte Einnahme des Staates aus der Petroleum-Industrie vorgesehen. Die Einkünfte sollen von 63 Millionen auf 112 Millionen Bolivars im Jahre 1943 und auf 140 Millionen im folgenden Jahr gesteigert werden. Nicht eingerechnet sind hier die Einkommenssteuer und die Zolleinnahmen aus den importierten Petroleumprodukten. Mit dem dem Kongress unterbreiteten Gesetz sucht die Regierung ferner alle 15 % der Nominalkapitalien von Industrie- und Handelsunternehmen übersteigenden Gewinne der staatlichen Einflussnahme zu unterstellen, um sie auf ihre Verwendung zu Gunsten der gesamten Volkswirtschaft überprüfen zu können. Von diesen Gewinnüberschüssen sollen 40 % den betreffenden Unternehmungen überlassen bleiben zum Ausbau der eigenen Werke oder zu Neuanlagen. 60 % sollen der Zeichnung besonderer Obligationen der Corporacion de Fomento de la Production dienen, einer staatlichen Organisation zur Förderung der landwirtschaftlichen und industriellen Entwicklung des Landes.
(Aus: Neue Zürcher Zeitung 16.3.43.)